

Lago di Smeraldo



Der Smeraldo-See befindet sich bei Fondo, d. h. im nördlichen Teil des Tales, auf 1001 m Höhenlage. Er besitzt eine Wasserfläche von etwa 10.000 qm. Auch er ist ein künstlich angelegter See, der jedoch ausgezeichnet in seine alpine Umwelt passt, und ihren Reiz sowie ihre Schönheit erhöht. Er entstand 1964 durch den Stau vom Rio Fondo. Heute ist der See der Stolz der Gemeinde.

Zum See kann man auch problemlos mit dem Auto gelangen, aber ganz besonders idyllisch ist ein Spaziergang von Fondo bis zum See. Die Talenge „dei Molini“ – die auch zur Wanderung durch die Schlucht gehört – ist die 300 m lange und 60 m tiefe Klamm, die die Dorfmitte (bei der Pfarrkirche) mit dem See verbindet. Eine spektakuläre Schlucht, durch den Rio Sass gefurcht, mit geologischen Konkretionen, Riesenkesseln und Fossilien. Der in den Fels gehauene Weg ist abgesichert und mit mühelosen Stegen ausgestattet, die am Abend beleuchtet sind. Auf dieser Strecke gibt es als Sehenswürdigkeiten einen alten Riesenwaschtrog, d. h. einen Brunnen, wo einst die Hausfrauen ihre große Wäsche wuschen, eine römische Brücke und die Rekonstruktion einer alten Mühle.

Weitere einladende Spaziergänge beginnen beim See und führen zum „Doss di Sedruna“ (20 Minuten), zur „Madonna Brusada“ (20 Minuten) oder zum Botanischen Garten – einem außergewöhnlich schönen Ort, der eine fantastische Aussicht aus der Höhenlage bietet (20 Minuten).

Nicht ganz so entspannend sind die Wanderungen auf dem Weg Nr. 517 zu den „Regole di Fondo“ und weiter zum See von Tret (2,30 Stunden und 550 m Höhendifferenz) oder zum Monte Macaion, auf dem Weg Nr. 513 (2,30 Stunden und 870 m Höhendifferenz).

